

PROTOKOLL

Gremium Feuerwehrausschuss	Sitzung am 03.12.2013	Sitzungs-Nr. 3/2013
-------------------------------	--------------------------	------------------------

Sitzungsort Bothel Rathaus (Sitzungssaal)	Sitzungsdauer (von - bis) 18.00 Uhr – 18.25 Uhr
--	--

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung
---	---	---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Meyer
Vorsitzender

gez. Woltmann
Samtgemeindebürgermeister

gez. Löber
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 3. Sitzung des Feuerwehrausschusses

am 03.12.2013

Ausschussmitglieder:

Vorsitzender Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Müller (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Muschter (GRÜNE/WSB)	- Hemsbünde
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel

Berater:

Stellv. Gemeindebrandmeister Thomas Brunkhorst	- Bothel
--	----------

Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Woltmann	- Samtgemeindeverwaltung
Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeindeverwaltung
Samtgemeindeamtsrat Löber	- Samtgemeindeverwaltung

<u>Tagesordnung</u>	<u>Drucks.- Nr.:</u>	<u>Seite</u>
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	4
3. Genehmigung des Protokolls 2/2013 vom 10.9.2013		4
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	4
5. Mittelanmeldungen der Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014	50/2013	4 - 5
6. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014	53/2013	5
7. Behandlung von Anfragen und Anregungen		5

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Meyer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, den stellv. Gemeindebrandmeister Brunkhorst, die Presse sowie die Zuhörer und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Feuerwehrausschusses fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Die Tagesordnung wird wie vorgegeben festgestellt.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 2/2013 vom 10.09.2013

Die Tagesordnung wird wie vorgegeben festgestellt.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Das außer Dienst gestellte LF8 der Feuerwehr Hemslingen ist zum Preis von 3.100 € veräußert worden.

TOP 5 - Mittelanmeldungen der Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014
(Drucks.-Nr. 50/2013)

VV Fehlig erläutert die ausführliche Beschlussvorlage mit den vorgesehenen Ansätzen im Haushaltsjahr 2014.

Auf Nachfrage von RF Muschter trägt stellv. GBM Brunkhorst vor, die Anschaffung eines Wasserwerfers sei äußerst wünschenswert, weil dieser fest positioniert werden könne und der Wehr die Arbeit sehr erleichtere. Durch den Einsatz dieses Gerätes könne eine Wasserwand erzeugt werden, wodurch Funkenflug auf die Einsatzkräfte verhindert werden könne.

Bezüglich der Planung eines neuen Gebäudes für die Ortswehr Westerwalsede teilt RH Röhrs mit, es sei nachvollziehbar, dass noch keine Haushaltsmittel eingestellt worden sind, da die Grundstücksfrage vorher geklärt werden müsse.

SGBM Woltmann ergänzt, im Bereich der Samtgemeinde sei es Usus, dass die Gemeinden der Samtgemeinde ein Grundstück für das Gebäude zur Verfügung stellen.

Zu den veranschlagten Mitteln für den Digitalfunk führt stellv. GBM Brunkhorst aus, die entsprechende Ausschreibung für die erforderlichen Geräte sei bereits durch den Landkreis unter Einbeziehung aller Verwaltungseinheiten erfolgt.

SGBM Woltmann teilt mit, diese Vorgehensweise sei bereits vor 2 Jahren auf Kreisebene beschlossen worden. Aus Kostengründen war man sich seinerzeit einig, die Umsetzung erst im Jahre 2014 vorzunehmen.

RH Gerken stellt fest, für den Bereich Feuerschutz seien im Haushaltsentwurf umfangreiche Maßnahmen berücksichtigt worden, was für die Ortswehren auch sehr wichtig sei. Auch sei der Hinweis auf die Absicht, ein Gebäude in Westerwalsede zu planen, zu begrüßen.

Sodann beschließt der Feuerwehrausschuss auf Antrag von RF Muschter einstimmig empfehend für den SGA und den SGR, den Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel die veranschlagten Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Gegebenenfalls sollen weitere benötigte Mittel im 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 bereitgestellt werden.

TOP 6 - Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014
(Drucks.-Nr. 53/2013)

Nach kurzer Aussprache beschließt der Feuerwehrhausausschuss einstimmig empfehend für den SGA und den SGR die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014 nebst Haushaltsplan und Stellenplan gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf.

TOP 7 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegt nichts vor.

Vorsitzender Meyer schließt die Sitzung um 18.25 Uhr, bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.